

[Die Ukraine hat das Recht, militärische Maßnahmen in Transnistrien zu ergreifen - Abgeordneter](#)

27.02.2023

Die Ukraine hat das Recht, ein militärisches Szenario in Transnistrien in Betracht zu ziehen, wird dies aber nicht tun. Das sagte Oazu Nantoi, Abgeordneter der regierungsfreundlichen moldawischen Partei Aktion und Solidarität, gegenüber European Pravda.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine hat das Recht, ein militärisches Szenario in Transnistrien in Betracht zu ziehen, wird dies aber nicht tun. Das sagte Oazu Nantoi, Abgeordneter der regierungsfreundlichen moldawischen Partei Aktion und Solidarität, gegenüber European Pravda.

Dem Politiker zufolge sieht die Ukraine in Transnistrien eine sekundäre, aber reale Gefahr.

„Krieg ist eine blutige, grausame und unberechenbare Angelegenheit, daher besteht immer noch das Risiko, dass die Ukraine von Transnistrien, d.h. von moldawischem Territorium aus, in den Rücken fällt. Und die Ukraine ist verärgert, dass sie gezwungen ist, Militäreinheiten in dieser Region zu halten“, sagte Nantoi.

Der Abgeordnete merkte an, dass die Gefahr eines Angriffs russischer Truppen auf die Ukraine von moldawischem Gebiet aus zwar nicht überragend, aber dennoch unangenehm sei, so dass es für Kiew eine eigene Kriegslogik gebe: „Sein oder nicht sein“.

„Und die Ukraine hat jedes Recht, insbesondere das militärische Szenario eines Präventivschlages vom Territorium der Republik Moldau aus in Betracht zu ziehen“, sagte der Abgeordnete, wobei er anmerkte, dass die Ukraine diesen Weg nicht gehen werde.

Dem Abgeordneten zufolge gibt es derzeit einen Dialog zwischen der Ukraine und der Republik Moldau. Es gibt eine offizielle Position von Chisinau, dass der „Transnistrien-Konflikt“ kein Konflikt ist, der mit militärischen Methoden gelöst werden muss.

„Die Ukraine wird keine militärischen Operationen in Transnistrien starten. Und weil es einen Dialog über dieses Thema zwischen Kiew und Chisinau gibt. Und weil die Situation an der Front heute so ist, dass eine solche militärische Operation nicht notwendig ist“, meint Nantoi&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 284

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.